



PRESSEMITTEILUNG

Solaris-Gründer Krzysztof Olszewski mit Kisiel-Preis ausgezeichnet

Bolechowo, 08.12.2010

Krzysztof Olszewski, Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender von Solaris Bus & Coach, ist für sein Lebenswerk mit dem renommierten Kisiel-Preis ausgezeichnet worden. Der Preis würdigt weitsichtiges Engagement für die

Entwicklung Polens. Zusammen mit Olszewski werden in diesem Jahr auch der Grafiker Andrzej Mleczko sowie Jerzy Buzek, Präsident des Europäischen Parlaments und ehemaliger Ministerpräsident Polens, geehrt.

Der Kisiel-Preis wurde 1990 vom polnischen Komponisten, Schriftsteller und Journalisten Stefan Kisielewski gemeinsam mit dem Nachrichtenmagazin Wprost begründet. Seit dessen Tod 1991 ehrt der Preis Persönlichkeiten der polnischen Gegenwart, die mit ihrem Handeln die Ideale Kisielewskis widerspiegeln. Kisielewski galt als scharfer Kritiker des kommunistischen Regimes; er propagierte eine pragmatische Handlungsweise wider die absurde Autorität. Die Jury des Kisiel-Preises setzt sich aus den bisherigen Preisträgern zusammen und vergibt die Auszeichnung an jeweils einen Publizisten, Politiker und Entrepreneur.

Krzysztof Olszewski wurde die Auszeichnung mit dem Kisiel-Preis 2010 für sein Wirken als Unternehmer verliehen. Gemäß dem Motto „Polen fährt per Bus in die Welt“ würdigte die Jury Olszewskis Erfolg mit dem von ihm gegründeten und über lange Jahre geführten Unternehmen Solaris Bus & Coach. Seit der Unternehmensgründung 1996 hat sich Solaris zu einem der führenden europäischen Omnibushersteller entwickelt.

Die weiteren Preisträger des diesjährigen Kisiel-Preises sind Andrzej Mleczko und Jerzy Buzek. Mleczko kommentiert seit 1971 mit satirischen Zeichnungen das politische und gesellschaftliche Geschehen Polens. Der Politiker Buzek war in den 1980er Jahren in der Oppositionsbewegung Solidarność aktiv und amtierte von 1997 bis 2001 als Ministerpräsident Polens. In dieser Zeit forcierte er die Vorbereitungen Polens zum EU-Beitritt ebenso wie eine umfassende Reform der Verwaltungsgliederung. Seit 2009 ist Buzek Präsident des Europäischen Parlaments.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste

Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.